

INTERVIEW

Oktober 2018

## **Digitalisierung ist eine Chance – Wie der Digitale Wandel die Arbeitswelt revolutioniert**

**Die Digitalisierung stellt unser Arbeitsleben auf den Kopf - und das ist gut so, meint Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg. Er begreift die fortschreitenden technologischen Prozesse weniger als Bedrohung für den Arbeitsmarkt der Zukunft, denn als Chance für Bayern.**

Die Digitalisierung der Produktions- und Arbeitswelt schreitet zwar voran und wird zu einschneidenden Änderungen führen - vor allem im produzierenden Gewerbe und der Logistik werden Maschinen viele der Tätigkeiten übernehmen, die heute von Menschen ausgeführt werden. Doch Arbeitsmarkt-Experten wie Ralf Holtzwardt gehen davon aus, dass das Gesamtniveau der Beschäftigung in etwa gleichbleibt, es dafür aber zu größeren Verschiebungen kommt: zwischen den Branchen und Berufen, aber auch in den Kompetenzanforderungen an die Arbeitnehmer der Zukunft.

Den Berufstätigen von heute möchte Holtzwardt Mut machen. „Ich bin überzeugt, dass die Digitalisierung unseren Wirtschaftsstandort nach vorne bringt, wenn Politik und Gesellschaft die richtigen Weichen stellen“, sagt der Bayern-Chef der BA. Die Sorge vieler Arbeitnehmer um ihren Arbeitsplatz sei nachvollziehbar. Gleichzeitig werden aber auch zahlreiche neue Berufsbilder entstehen, bestehende werden sich weiter entwickeln - und die Arbeitnehmer, dort wo es Sinn macht, entlasten, etwa bei schweren Arbeiten in Produktion oder Pflege. Empathie und Menschlichkeit dagegen können nicht so bald von Maschinen ersetzt werden.

Die Bundesagentur für Arbeit sieht sich selbst in der Pflicht, diejenigen zu unterstützen, die sich durch den Strukturwandel unter dem digitalen Schirm bedroht fühlen. Trainings und Schulungen über das Programm WeGebAU sollen beschäftigte Arbeitnehmer fit machen für den Wandel in ihrer Branche.



**Einzigartig vielfältig.**

Fachmesse und Kongress  
des Sozialmarktes · Nürnberg

„Es ist schon jetzt nicht mehr so, dass man einmal eine Ausbildung oder ein Studium absolviert und dann 40 Jahre im selben Job arbeitet. Diese Entwicklung wird stärker werden,“ sagt der Nürnberger Arbeitsmarktexperte. Lebenslanges Lernen, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie eigenständiges Denken in Problemlösungsansätzen werden deshalb künftig noch wichtiger werden als bisher. Holtzwardt sieht einen der Schlüssel für ein erfolgreiches Berufsleben in der digitalen Zukunft im lebenslangen Lernen. Die BA will den Arbeitnehmern dabei beratend zur Seite stehen und sie durch den digitalen Dschungel der Möglichkeiten leiten.

„Der digitale Wandel muss proaktiv gestaltet werden“, betont der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der BA. Vor allem von den jungen Leuten, denn einerseits hätten diese als Digital Natives das Know-how, andererseits gehe es um ihre berufliche Zukunft, die sie mitgestalten sollten. „Wir werden deshalb gerne Arbeitslose, die sich als innovative Unternehmer selbstständig machen wollen, unterstützen. Denn wir sehen dort eine große Anzahl an Arbeitsplätzen der Zukunft“, so Holtzwardt.

*Von Michaela Zimmermann*

### **Fachvortrag im Kongress**

07.11.2018 (Mittwoch): 14:00 - 15:00 Uhr

Arbeitsmarkt im Wandel - Die Digitalisierung als Chance gemeinsam nutzen

### **Mehr zu Ralf Holtzwardt**

Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg

### **Über die ConSozial**

Die ConSozial ist die KongressMesse für Fach- und Führungskräfte des Sozialmarktes im deutschsprachigen Raum. Alljährlich im Herbst informieren sich mehr als 6.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher im Messezentrum Nürnberg an zwei Tagen über die neusten Entwicklungen und Trends der Sozialwirtschaft. Parallel findet der KITA-Kongress statt, der sich an Fach- und Führungskräfte von Kitas wendet. Die ConSozial wird vom



**Einzigartig vielfältig.**

Bayerischen Sozialministerium veranstaltet. Partner sind die Rummelsberger Diakonie, die Caritas Bayern und die NürnbergMesse.

Fachmesse und Kongress  
des Sozialmarktes · Nürnberg

**Ansprechpartner für Presse und Medien**

Katja Spangler, Simon Kögel

T +49 9 11 86 06-89 02

F +49 9 11 86 06-12 89 02

[press\\_consozial@nuernbergmesse.de](mailto:press_consozial@nuernbergmesse.de)

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

**[www.consozial.de/presse.html](http://www.consozial.de/presse.html)**